

Börse Stuttgart setzt im Februar über 7 Milliarden Euro um

Handelsvolumen bei Aktien und Anleihen deutlich über Vorjahresniveau - Im Februar 2017 hat die Börse Stuttgart nach Orderbuchstatistik über 7 Milliarden Euro umgesetzt. Damit lag das Handelsvolumen zwar unter dem Niveau des umsatzstarken Vormonats, aber leicht über dem Vorjahreswert.

Im Aktienhandel lag das Handelsvolumen bei über 1,5 Milliarden Euro und damit 17 Prozent über dem Wert des Vorjahresmonats. Bei deutschen Aktien belief sich der Umsatz auf über 1 Milliarde Euro. Bei Auslandsaktien stieg das Handelsvolumen gegenüber Januar leicht auf 456 Millionen Euro.

Im Handel mit Anleihen wurde im Februar ein Umsatz von über 1,5 Milliarden Euro verzeichnet. Den größten Teil des Handelsvolumens machten Unternehmensanleihen mit rund 1,2 Milliarden Euro aus – knapp 20 Prozent mehr als im Februar 2016.

Bei verbrieften Derivaten belief sich das Handelsvolumen im Februar auf knapp 2,9 Milliarden Euro. Dabei lag der Umsatz mit Hebelprodukten bei rund 1,4 Milliarden Euro. Mit Anlageprodukten wurden rund 1,5 Milliarden Euro umgesetzt – dies entspricht einer Steigerung von über 11 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Im Handel mit Exchange Traded Products belief sich der Orderbuchumsatz auf über 1 Milliarde Euro. Mit Investmentfondsanteilen wurden im Februar 100 Millionen Euro umgesetzt. Das entspricht einer Steigerung des Handelsvolumens um über 19 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat.

Hinweis zur Monatsstatistik:

Die Monatsstatistik der Börse Stuttgart wird auf Basis des Orderbuchumsatzes ausgewiesen. Damit werden alle Umsätze der gehandelten Wertpapiere für jeden Handelstag nachvollziehbar und überprüfbar dokumentiert. Die Erfassung der Wertpapiergeschäfte nach Orderbuch wird von allen intermediär gestützten deutschen Börsenplätzen angewendet und dient als Vergleichsbasis der Handelsumsätze. Für die Anlageklasse der verbrieften Derivate ermittelt die Börse Stuttgart zudem die Handelsumsätze nach ausgeführtem Kundenordervolumen und übermittelt diese an den Deutschen Derivate Verband (DDV). Damit ist die Vergleichbarkeit unterschiedlicher Handelsplätze auch bei verbrieften Derivaten gewährleistet.

Pressekontakt:

Pressestelle

Telefon: +49 (0)711 222 985 711

Fax: +49 (0)711 222 985 555

E-Mail: presse@boerse-stuttgart.de

Unternehmen

Börse Stuttgart GmbH

Börsenstraße 4

70174 Stuttgart

Internet: www.boerse-stuttgart.de

Über Börse Stuttgart GmbH

Als Marktführer im börslichen Handel für verbriefte Derivate in Europa und Unternehmensanleihen in Deutschland ist die Börse Stuttgart der führende europäische Börsenplatz für Privatanleger. Anleger können in Stuttgart Aktien, verbriefte Derivate, Anleihen, Fonds und Genussscheine effizient und preiswert handeln. Mit durchschnittlich rund 35 Prozent des Orderbuchumsatzes ist die Börse Stuttgart der führende deutsche Handelsplatz im intermediärgestützten Börsenhandel. Insbesondere im börslichen Handel mit Unternehmensanleihen ist Stuttgart Marktführer in Deutschland. Durch ein hybrides Marktmodell, das Handelsexperten in den elektronischen Handel einbindet, gewährleistet die Börse eine äußerst flexible und kosteneffiziente Orderausführung. Für größtmögliche Transparenz und ein Höchstmaß an Anlegerschutz wird der gesamte Handel durch die Handelsüberwachungsstelle als unabhängiges Börsenorgan überwacht. Um die Anleger optimal über die angebotenen Produkte zu informieren, bietet die Börse Stuttgart zahlreiche Bildungsmaßnahmen für Privatanleger, Berater und Interessierte an.